Werk

Titel: Sitzung der geographischen Gesellschaft zu Berlin am 7. April 1866

Ort: Berlin

Jahr: 1866

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1866_0001|LOG_0058

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

Sitzung der geographischen Gesellschaft zu Berlin
am 7. April 1866.

Vorsitzender Herr Dove.

Nachdem der Herr Vorsitzende die neu eingegangenen Geschenke besprochen hatte, legte derselbe zur Ansicht vor: v. Waltershausen, Untersuchungen über die Klimate der Gegenwart und der Vorwelt mit besonderer Berücksichtigung der Gletschererscheinungen in der Diluvialzeit in den *Natuurkundige Verhandelingen van de Maatschappij van Wetenschappen te Harlem*, 1865. Hierauf las derselbe den Bericht über die Aussagen der Neger, welche Herrn v. d. Decken nach Berdera begleitet hatten und vor deren Augen derselbe, ebenso wie der Dr. Link, mit Lanzen erstochen worden sind. Nach ihrer Aussage sind die Leichen in den Fluſs geworfen worden, und soll der dem Herrn v. d. Decken als Führer dienende Abdio einen Theil des dem Ermordeten abgenommenen Geldes erhalten haben.

Herr v. Prittwitz legte ein Blatt des unter Leitung des Herrn Sadebeck trigonometrisch aufgenommenen Stadtplanes von Breslau im M. von 1 : 10,000 und reducirt im M. 1 : 1000 von Hoffmann vor, welcher in einer ansehnlichen Menge von Blättern erscheinen wird.

Herr Pochhammer las über den Stand und Nutzen des Hochsee-Fischfanges und die Wichtigkeit desselben für die Ausbildung der Seeleute. Ermittelt waren die Zahlen-Angaben über die bei diesem Fischfange verwendeten Schiffe, der darauf beschäftigten Seeleute, des Gewichts und Werths des Fanges u. s. w. für den britischen Walfisch- Kabliau- und Heringsfang, für den nordamerikanischen, französischen, norwegischen, russischen, dänischen, spanischen und portugiesischen Fischfang, für den an den deutschen Nordseeküsten und für die preufsische Herings-Fischerei.

Herr Brugsch theilte eine Bemerkung über den von ihm vor Kurzem befahrenen Suês-Canal mit, wonach sich auf der ganzen Strecke, welche der Canal durchzieht, nur an drei Stellen Hindernisse in der Festigkeit des Bodens gefunden haben; er legte Proben von dem sich dort vorfindenden Gesteine vor. Am merkwürdigsten ist die eine dieser Stellen dadurch, dafs sich auf einem festen Kalksteine unerklärlicher Weise eine 1—3 Fufs dicke, dem Nilschlamme ähnliche Schicht gelagert ist, über welcher dann der gewöhnliche Wüstensand liegt. Das aus den Händen des Herrn v. Lesseps in die einer Gesellschaft übergegangenen grofsartigen Unternehmungen mufs contraktlich in der Mitte des Jahres 1870 beendigt sein.

Herr Koner gab Bericht über Dr. Schweinfurth's Reise von Matamma nach Abu-Harras und von da nach Khartum, und theilte Einiges aus einem Schreiben desselben mit.

Herr v. Klöden las die Uebersetzung von Baker's Bericht über seine Entdeckungsreise im Innern Afrikas nach dem Luta-N'zigé-See.

An Geschenken gingen ein:

1) Vivien de Saint-Martin, *L'année géographique.* 4^{me} année. 1866. Paris. — 2) Huc, *L'empire chinois.* T. I. II. Paris 1854. — 3) Stein und